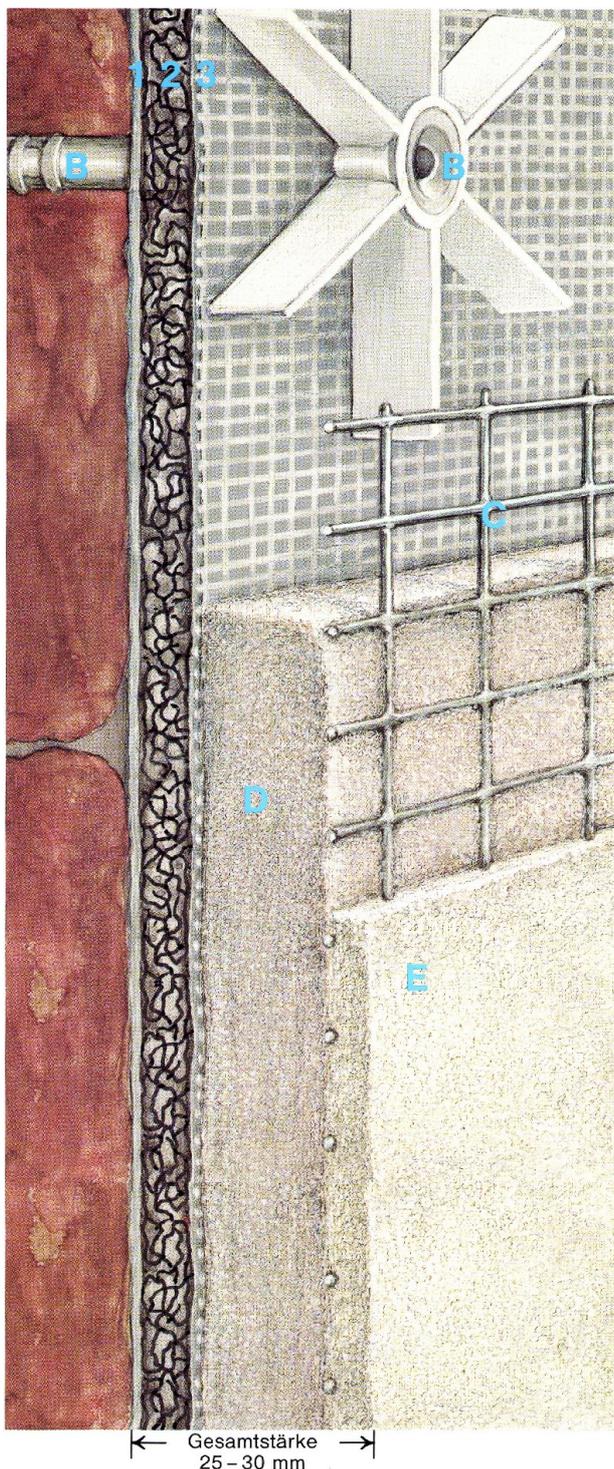


HUFGARD FEUCHTWAND-SANIERSYSTEM

Die Lösung zur Sanierung von extrem feuchten und salzbelasteten Wänden im Innen- und Außenbereich

Besonders ältere Bauwerke mit fehlender Feuchtigkeitssperre leiden häufig unter extrem feuchtem Mauerwerk und bauschädlichen Salzen. Selbst hochwertige Sanierputzsysteme sind in solchen Fällen nicht in der Lage, das Problem langfristig zu lösen: Mit dem **HUFGARD FEUCHTWAND-SANIERSYSTEM** wird erstmals eine dauerhafte und wirtschaftliche Lösung vorgestellt. Selbst stark feuchtigkeits- und salzbelastete Gebäude sind dadurch ohne aufwendige Sperremaßnahmen langfristig zu sanieren.



A FEUCHTWAND-SANIERSYSTEM (dreilagig)

- 1 Durchlässiges, kapilaraktives Faservlies** verteilt die salzhaltige Mauerfeuchtigkeit an die Vliesoberfläche
- 2 Dreidimensionale Distanzlage** ist zugleich Verdunstungszone und Wasserdampfdrainage über die gesamte Wandfläche
- 3 Feinmaschiger Putzträger** verhindert das Durchdringen des Sanierunterputzes

B Korrosionsbeständige Spezialdübel mit Abstandshalter

dienen zur Befestigung der dreilagigen Matte auf dem Mauerwerk (Dübelabstand ca. 40 cm).

C Putzarmierungsgitter

sichert die Stabilität des Systemunterputzes und wird auf dem Abstandshalter fixiert.

D Historico, Körnung 0 – 2 mm

Systemunterputz: kalkhaltiger Spezialmörtel mit alkalibeständigen Fasern, ist speziell auf die Anforderungen des Systems abgestimmt (Putzstärke 18-20 mm).

E Kalk-Sanierfeinputz, Körnung 0 – 0,6 mm

Systemoberputz: kalkhaltiger Spezialmörtel mit alkalibeständigen Fasern, ermöglicht eine optisch ansprechende, individuelle Strukturierung der Oberfläche (Putzstärke 4-5 mm).

Sockel- und Lüftungsprofil

dient als Boden- und im Innenbereich ggf. auch als Deckenabschluss, gewährleistet einen zusätzlichen Hinterlüftungseffekt (gelb dargestelltes Profil gegenüberliegende Seite).

Bauphysikalische Wirkungsweise

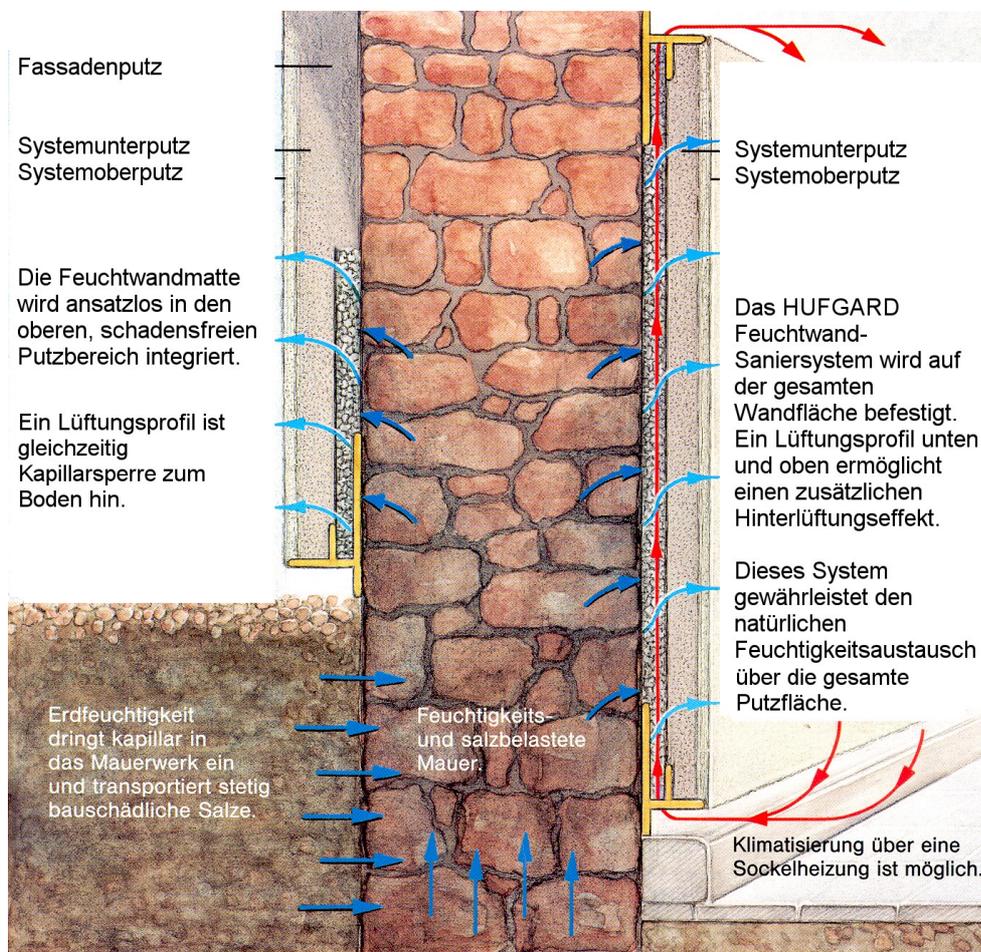
Die salzhaltige Feuchtigkeit im Mauerwerk wird von dem kapillaraktiven Faservlies der Feuchtwandmatte an der Vliesoberfläche verteilt und kommt im Bereich der dreidimensionalen Distanzlage zur Verdunstung. Der anfallende Wasserdampf diffundiert über die gesamte Putzfläche aus, die bauschädlichen Salze werden an der Distanzlage gestoppt.

Durch den gesicherten Abstand des Putzes zum Mauerwerk kann salzhaltige Feuchtigkeit nicht mehr kapillar in den Putz eindringen. Das einzigartige **HUFGARD FEUCHTWAND-SANIERSYSTEM** verhindert damit langfristig Putzschäden, die durch Feuchtigkeit und den Kristalisationsdruck von Salzen entstehen.

Da das System als Feuchtigkeitspuffer an der Oberfläche des Mauerwerks wirkt, werden salzbedingte Mauerschäden ebenfalls verringert. Durch die schonende Art der Befestigung am Mauerwerk ist das System jederzeit reversibel.

Sanierung eines feuchten Außensockels

Sanierung einer feuchten Innenwand



Anwendungsbereiche sind z.B.:

- feuchte Wohnräume, Keller, Gewölbe
- stark nitratbelastete Häuser und Stallungen
- extrem salzbelastetes Sockelmauerwerk
- hochwassergefährdete Gebäude

Auch in schweren Schadensfällen hat sich dieses System
bestens bewährt:

Schloss Engers in Neuwied / Rhein

Bei dem im 16. Jh. erbauten, kurfürstlichen Jagdschloss ist die hochwassergeschädigte, rheinseitig gelegene Außentreppe mit der neuen Methode behandelt worden. Das hochwassergefährdete Kellergeschoss wird nach der Sanierung mit dem **HUFGARD FEUCHTWAND-SANIERSYSTEM** heute als Restaurant genutzt. Die Putzfläche kann durch die eingebaute Sockel-Wand-Heizung nach einer hochwasserbedingten Durchfeuchtung kurzfristig abtrocknen.



Kloster in Schmerlenbach

Das extrem salzbelastete Mauerwerk des im 13. Jh. gegründeten Benediktinerinnenklosters wurde im Sockelbereich der Außenwand mit dem neuen System erfolgreich saniert.

Hofgut Trages bei Gelnhausen

Die stark nitratbelasteten Stallungen aus dem 14. Jh. (Umbau im 18. Jh.) können durch die Sanierung mit dem **HUFGARD FEUCHTWAND-SANIERSYSTEM** heute ebenfalls als Restaurant genutzt werden.



Weitere Referenzen – Jugendstilvilla in Miltenberg (hangwasserbelastet), Stallung in Friedrichsdorf Seulberg (Nutzung als Wohnraum), Festung Ehrenbreitstein bei Koblenz u.v.m. zeigen wir Ihnen gerne. Fragen Sie bei konkreten Sanierungsvorhaben nach unserer unverbindlichen, kompetenten Fachberatung. Falls Sie detailliertes Informationsmaterial – wie Verarbeitungsanleitungen und LV-Texte – wünschen, rufen Sie uns einfach an.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

**Kalkwerk Hufgard GmbH, Antoniusstr. 2 – 4, 63768 Hösbach-Rottenberg
Tel. (0 60 24) 67 39 - 0, Fax (0 60 24) 67 39 - 70**